

verbreiten sich täglich mehr. Die Eitelkeit, die gefährlichste Feindin des weiblichen Gemüths, wird häufig durch verkehrte Erziehung systematisch geweckt und es wird nicht immer die Aufmerksamkeit auf eine regelmäßige, praktische Beschäftigung gerichtet, die nothwendig ist, um ein junges Mädchen später zur Führung eines Haushaltes fähig zu machen.

Wer wie ich das Glück gehabt hat, eine Frau zu besitzen, die es verstand, auch den materiellen Dingen dieses Lebens ein geistiges Interesse zu verleihen, wer das namenlose Unglück gehabt hat, eine solche Frau zu verlieren, der weiß, wie wichtig, wie segenbringend es ist, wenn Frauen von Intelligenz und Geist sich gründlich mit dem, was zum Haushalte gehört, beschäftigen, wenn Alles sie interessirt, sie über Alles sich ein richtiges Urtheil zu bilden verstehen.

Der Mensch ist ein geistiges Wesen; der Geist bleibt aber nicht frisch, bleibt nicht gesund, wenn der Körper nicht auf rationelle Weise ernährt wird! — Köche und Köchinnen machen sehr häufig durch ihre Fehler, ihre Unkenntniß, vor Allem durch Mangel an Reinlichkeit und Sauberkeit Menschen krank; die Aerzte machen aber auch eben so oft die Menschen deshalb nicht wieder gesund, weil sie nicht hinreichende Aufmerksamkeit auf eine richtig bereitete Krankenkost verwenden. — Unsere deutschen Aerzte sind meistens wissenschaftlich ausgezeichnet gebildet, halten es aber leider thörichter Weise für unter ihrer Würde, sich um die Küche und